

JORNE MARC SIEBRANDS

Frankfurt am Main | jorne@siebrands.com | linkedin.com/in/jornemarc | siebrands.com

Verfügbar ab 9. September 2026

ZUSAMMENFASSUNG

Product Designer mit Produktverantwortung und Erfahrung im Aufbau produktübergreifender Design-Systeme. Ich finde strukturelle Probleme, die vorher niemand benannt hat, entwickle daraus nutzbare Lösungen und verantworte sie bis zum Release – Anforderungsanalyse, Stakeholder-Abstimmung und Workshop-Moderation sind dabei genauso Teil der Arbeit wie visuelles und interaktives Design. Ich arbeite in beide Richtungen mit KI: KI-Features ins Produkt gebracht und eigene KI-gestützte Workflows für Design und Prototyping aufgebaut.

BERUFSERFAHRUNG

digital office 24 (Digital Office IP S.à r.l.)

Frankfurt am Main

Product Manager

April 2024 – Juli 2026

Dezember 2024 – Juli 2026

- Produkt- und Designentscheidungen als hybrider Product Designer und Manager getroffen. Verantwortung für Produktentwicklung, Design und QA.
- Einen streng linearen Workflow in parallele, unabhängige Aufgaben zerlegt und damit zwei frustrierte Nutzergruppen voneinander entkoppelt: Anstatt sich gegenseitig zu blocken, konnten Aufgaben parallel und unabhängig durchgeführt werden.
- Eine undokumentierte strukturelle Lücke gefunden und beseitigt: in bar gezahlte Rechnungen konnten nicht konsolidiert werden, weil das System ein importiertes Bankkonto erwartet. Virtuelle Verrechnungskonten als fehlendes Gegenstück eingeführt, damit solche Rechnungen weiter bearbeitet werden konnten.
- Support für E-Rechnung (ZUGFeRD, XRechnung, UBL) ausgeliefert: ab November 2024 konzipiert, Anfang 2025 live, damit war die Plattform konform zur deutschen E-Rechnungspflicht.

UX Designer

April 2024 – November 2024

- Das Design System end-to-end aufgebaut, verankert in produktionsreifen Komponenten anstelle eines statischen Figma-Projekts. Hunderte Primitives in rund 50 semantische Tokens für Dark Mode und Whitelabel-Readiness überführt und KI-gestütztes Prototyping direkt in einem laufenden Branch etabliert (gestützt auf Storybook-Dokumentation von Frontend Komponenten), um Ideen unmittelbar mit echtem Code zu testen.
- Speedflow basierend auf User Research und um gravierenden technischen Einschränkungen herum designed. Bis zur Einführung des parallelisierten Workflows war das der meistgenutzte Teil und USP des Produkts. Durch die Einführung von automatischen Sammelkonten, mussten Assistenzkräfte Rechnungen nicht mehr kontieren, was Fehler reduziert hat und die Buchhaltung für die Buchhalter einfacher gemacht hat.

Bikemap

Wien, Österreich

Product Manager

Juli 2021 – Juli 2023

Juli 2022 – Juli 2023

- Koordination der Entwicklung über Design, iOS, Android, Web, Backend, Data, QA, Marketing und Support.
- Product und Design aus einer Hand.
- Den Pause-Modus für den Bike Computer gefunden, durchgesetzt und ausgeliefert (2,6 Mio. Aufzeichnungen 2022, davon 1,7 Mio. nie zu einer Route geworden). In den ersten drei Monaten nach Launch pausierten rund 28.000 Nutzer:innen aktiv.
- Eine einheitliche Web-App für die Routenplanung von Grund auf gebaut und damit zwei sich überschneidende Legacy-Planer abgelöst. Darüber hinaus auch die Abhängigkeit der Entwicklung von drei externen Dienstleistern beendet.

UX Designer

Juli 2021 – Juli 2022

- Den Wechsel von Sketch und Zeplin zu Figma geleitet, Design Tokens im Design System eingeführt und damit den Übergabeprozess für fünf Teams gestreamlined.
- Eine globale Fahrrad-Heatmap und weitere Mapstyles gestaltet, dazu Echtzeit-POIs für Hindernismeldungen und Servicepunkte designet.
- Den Bike Computer 2021 grundlegend neu gestaltet und die Barrierefreiheit deutlich erhöht – laut Data-Team-Reporting fuhren Nutzer dadurch sicherer, mit weniger Fehlbedienungen während der Fahrt.
- Den Offline-Modus neu gestaltet: Update-Flow für ein technisch erzwungenes Provider-Update entworfen, ähnlich Googles Offline-Karten-Update – obwohl nur Downloads, nicht die tatsächlich vorhandenen Offline-Karten je Nutzer, getrackt wurden.

- Das Premium-Onboarding mit A/B-Tests optimiert: verschiedene Formulierungen, Button-Labels und Layout-Varianten getestet und die leistungsstärkste Variante ausgerollt.

UX Designer

November 2019 – Juni 2021

KION Group | Digital Campus

Frankfurt am Main

- Weit über 100 qualitative Nutzerinterviews und Synthese-Workshops geleitet, Nutzer teils per Kaltakquise selbst rekrutiert, wo es keine Research-Unterstützung gab.
- Den Wareneingang neu konzipiert: eigene Feldforschung zeigte, dass ein einfacher OCR-Scan nach SAP ein geplantes Robotersystem zur automatisierten Palettenentladung zu einem Bruchteil der Kosten ersetzt.
- Ein markenübergreifendes Design System für das KION-Produktportfolio vorgeschlagen und aufgebaut.
- Den Asset Advisor für die Kapazitätsplanung kurzfristiger Mietflotten validiert, mit Research und Rapid-Prototyping vor der Weiterentwicklung.

UX Designer

Oktober 2018 – Oktober 2019

Cheil Germany | Samsung

Schwalbach am Taunus

- Am Aufbau von Fiducia beteiligt, dem markenübergreifenden Design System für Volksbanken Raiffeisenbanken.
- Interaktionsdesign für Smart-Home-Lösungen im Connected-Living-Ökosystem von Samsung entworfen, gezeigt auf der IFA 2019.

PROJEKTE

Pingpong Map | *React, TypeScript, MapLibre, Cloudflare* 2026

- Öffentliche Karte für Tischtennisplatten in fünf deutschen Städten, 496+ Standorte. Mit Claude Code gebaut und geleitet, samt laufendem Produkt-Roadmap-Entscheidungslog.

Cycling Coach | *Claude Code, Live-Datensynchronisation* 2026

- Eigenes Trainingssystem, in dem jede entscheidungsrelevante Zahl als gemessen oder geschätzt gekennzeichnet ist, entstanden nachdem fünf unbelegte "Fakten" an einem einzigen Tag ein Training entwertet hatten.

KENNTNISSE

Design & Umsetzung: Figma (Komponentenbibliotheken, Design Systems, Design Tokens), Interaktionsdesign, Informationsarchitektur, Nutzerforschung, Barrierefreiheit (WCAG/BITV), Prototyping im Code (HTML/CSS)

KI: KI in Produkte integriert mit Fokus auf Vertrauens- und Datenschutzaspekte (anonymisierter Matching-Agent für Bankdaten), neugierig und praktisch erfahren im verantwortungsvollen KI-gestützten Design; arbeite täglich mit KI, auch im Code (Claude Code)

Anforderungen & Prozesse: Anforderungsanalyse und -priorisierung, Prozessanalyse und -modellierung, Spezifikationen, aus denen die Entwicklung ohne Rückfragen baut

Workshops & Zusammenarbeit: Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Interviews, enge Abstimmung mit Entwicklung, internen und externen Stakeholdern

Tools: Figma, FigJam/Miro, Jira, Confluence, Notion, GitHub

Sprachen: Deutsch (Muttersprache), Englisch (verhandlungssicher)

STUDIUM

Master of Arts (mit Auszeichnung) – Leadership in the Creative Industries 2018

Darmstadt

Bachelor of Arts – Sound and Music Production 2017

Darmstadt